CDU INFORM.
DAS MAGAZIN DER CDU BÜRSTADT.

„ALLA HOPP“ PROJEKT Seite 4
JAHRESTAG FÜR SCHADER Seite 6

Ausgabe Juli 2014
V.i.S.d.P.: Alexander Bauer MdL
CDU • In der Sommerwiese 13 • 68642 Bürstadt

POLITISCHES GROSSPROJEKT WIRD WIRKLICHKEIT.

CDU-Fraktion besichtigt neuen Marktplatz - Multifunktionaler Festplatz und Aufwertung der Stadtmitte

Die Arbeiten zur Neugestaltung des Marktplatzes sind fertig. Am 16. Mai war die feierliche Eröffnung mit Franz Lambert und einem anschließenden bunten Abend unter Mitwirkung vieler Vereine. Anlass genug für die CDU-Fraktion das Großprojekt zuvor noch einmal vor Ort im Rahmen einer „mobilen Fraktionssitzung“ unter die Lupe zu nehmen. „Wir freuen uns, dass Bürstadts neue Mitte so schön gestaltet und so multifunktional nutzbar ist“, begrüßte CDU-Fraktionschef Thomas Möller seine Kolleginnen und Kollegen zur Stippvisite rund um die neue Markthalle.

Für die Christdemokraten ist klar, dass die Gelder aus dem Landesförderprogramm „Aktive Kernbereiche“ gut angelegt sind. Auch der Kostenrahmen von rund 1,5 Millionen Euro sei vertretbar, denn von dieser Investition in der Stadtmitte profitieren alle Generationen. Ein attraktives Wasserspiel, Spielgeräte, kommunikative Aufenthaltsbereiche, Bänke und Bäume zum Verweilen und die multifunktionale überdachte Halle für den Wochenmarkt und andere innerstädtische Aktivitäten werten den ehemaligen Großparkplatz auf. „Das ist jetzt

Weiter auf Seite 2...

ein echter Markt- und Festplatz und weit mehr als der frühere Abstellplatz für Autos“, findet Stadtrat Herbert Röchner. Natürlich könne in einem Teilbereich auch noch auf rund 40 Stellplätzen geparkt werden, „aber für die umliegende Geschäftswelt ist insbesondere der attraktive Durchgang zur Nibelungenstraße ein Gewinn“, ist sich Alexander Bauer sicher. Er vertritt die CDU von Beginn an in der begleitenden Projektgruppe „Lokale Partnerschaft“ (LOPA) aus engagierten Bürgern.

Bauer berichtete seinen Parteifreunden von den zahlreichen Planungssitzungen, den Diskussionen und Beratungen um die konkrete Ausgestaltung „das ging von der Farbe der Pflastersteine bis zu der Frage nach den richtigen Baumsorten“. Aktuell werbe die Stadt mit einer Ausschreibung des Grundstücks in der Wilhelminenstraße 12 um die Ansiedlung eines gastronomischen Betriebes am neuen Marktplatz. „Die Eckdaten sind positiv und Fördermöglichkeiten sind vorhanden“, so Bauer. Als Parteivorsitzender habe er zudem angeregt, dass sich die CDU Bürstadt mit einer Baumspende an der Fertigstellung beteiligt. „Wir standen von Anfang an zu dem Marktplatzprojekt und wollten eine attraktive neue Mitte“, betont Thomas Möller. Auch gegenüber der kritischen Bürgerinitiative habe die CDU stets die Neugestaltung des Marktplatzes bekräftigt. Von Seiten der SPD gab es immer wieder ablehnende Stimmen. Auch die Grünen haben sich aus der Planungsgruppe für das Vorhaben zurückgezogen.

„Es ist ein gutes Gefühl, wenn so ein politisches Großprojekt nach über einem Jahrzehnt Wirklichkeit wird“, verweist Alexander Bauer auf die Anfänge der Diskussion um die Umbaupläne der Bürstädter Innenstadt aus dem Vorfeld der Kommunalwahl im Jahr 2001. Damals präsentierte die CDU Umbaupläne für das Karree zwischen Nibelungen- und Wilhelminenstraße. „Im Mai 2014 wurde davon ein Stück Wirklichkeit“, freuten sich Bürstadts Christdemokraten bei ihrer Besichtigung. ■

Die CDU Fraktion bei der Besichtigung des neuen Marktplatzes.

ÜBER 2,3 MILLIONEN EURO FÜR DEN STADTUMBAU.

Bürstadt hat sich mit einem erfolgreichen Konzept für das Landesprogramm „Aktive Kernbereiche“ beworben und wurde mit 20 weiteren Kommunen hessenweit ausgewählt. Für Bürstadt war das Land Hessen seit Förderbeginn ein treuer Begleiter. Auch der Umbau des neuen Markplatz mit seinen 1,5 Millionen Gesamtkosten wurde zu zwei Dritteln vom Land gefördert. Insgesamt flossen seit 2008 über 2,3 Millionen Euro für unterschiedliche Maßnahmen in das innerstädtische Fördergebiet. Auch künftig werde ich mich als „Brücken-Bauer“ in Wiesbaden für das nächste Großprojekt (Umgestaltung des Bahnhofsbereichs) einsetzen. Ohne diese Unterstützung des Landes Hessen wären und sind Investitionen in dieser Höhe in Bürstadt nicht machbar. ■

www.bruecken-bauer.de

Alexander Bauer MdL

EWALD STUMPF SOLL EHRENVORSITZENDER WERDEN.

Das Engagement von Ewald Stumpf in der Kommunal- und Kreispolitik in den vergangenen fast 40 Jahren ist herausragend. Er ist seit 1976 Parteimitglied, seit Jahrzenten Stadtverordneter - seit 2013 Parlamentsvorsteher - und seit 1977 Ortsbeiratsmitglied in Bobstadt. Zudem war er Anfang der neunziger Jahre sowie von 2001 bis 2006 Kreistagsabgeordneter. Von 1999 bis 2013 war er Vorsitzender des CDU-Stadtverbands und der Aktivposten für die Erfolge der CDU vor Ort. Mit großem Engagement hat er zahlreiche Wahlkämpfe organisiert und etliche neue Mitglieder geworben. Für seine besonderen Verdienste soll Ewald Stumpf in der CDU-Mitgliederversammlung am 30. Juni geehrt und zum Ehrenvorsitzenden der Partei ernannt werden. ■

BEGEISTERUNG PUR - BÜRSTADT IST BEI „ALLA HOPP“ DABEI.

Bewegungs- und Begegnungsanlage für alle Generationen für den Bürgerhauspark.

18 Mal Begeisterung pur: Stifter Dietmar Hopp gab Anfang Juni im Mannheimer Luisenpark die 18 Kommunen bekannt, in denen seine Stiftung je eine Bewegungs- und Begegnungsanlage für alle Generationen errichten will – Bürstadt ist dabei, die Bewerbung der Stadt, die auch von der CDU unterstützt wurde, war erfolgreich. Im Rahmen der außergewöhnlichen und bisher größten Förderaktion der Dietmar Hopp Stiftung entstehen in den nächsten Jahren in der Metropolregion 18 sogenannte „alla hopp!-Anlagen“ im Gesamtwert von 40 Millionen Euro. „Die Aktion ist in dieser Form einmalig. Ich möchte Jung und Alt motivieren und einladen, sich auf den alla hopp!-Anlagen zu begegnen und gemeinsam zu bewegen. Ich glaube, dass Sport eine hervorragende Möglichkeit ist, um Brücken zwischen den Generationen zu bauen“, so Stifter Dietmar Hopp anlässlich der Bekanntgabe.

Bürgermeisterin Bärbel Schader nahm überglücklich das symbolische alla hopp!-Ortsschild aus den Händen von Dietmar Hopp entgegen. „Das ist eine tolle Entwicklungschance für unsere familienfreundliche Stadt. Wir können bald mit der Planung für die Anlagen beginnen“, so Schader.

„Wir gratulieren unserer erfolgreichen Rathauschefin“, lobt CDU-Parteivorsitzender Alexander Bauer die erfolgreiche Bewerbung. Die generationenübergreifenden Bewegungs- und Begegnungsräume, bestehend aus jeweils drei bis vier Modulen, sollen auf ca. 5.000qm innerhalb des großzügigen Bürgerhausparks umgesetzt werden. Die Anlagen bieten für alle Generationen und Fitnessgrade Bewegungsmöglichkeiten und sind jederzeit kostenlos zugänglich.

Bewegungsparcours für Jedermann

Ausgewählte Geräte stärken Beweglichkeit, Koordination, Ausdauer und Kraft aller Generationen. Der Parcours folgt einem sportwissenschaftlichen Konzept. Schwierigkeitsstufen für Anfänger und Fortgeschrittene werden mit leicht verständlichen Anleitungen erläutert. So macht es Spaß, sich fit zu halten!

Kinderspielplatz für die Jüngsten – bei jedem Wetter

Spielmöglichkeiten fördern die Sinneswahrnehmung und die Bewegung kleiner Kinder (bis circa sechs Jahre). Das Konzept von alla hopp! sieht einen Pavillon vor, der Wetterschutz bietet, Sitzgelegenheiten und Sanitäranlagen beinhaltet. Einfach ein guter Treffpunkt.

Naturnaher Spiel- und Bewegungsplatz für Schulkinder

Dieses Modul bietet Kindern und Jugendlichen von etwa sechs bis zwölf Jahren viel Raum für freies und kreatives Spielen, für Toben, Klettern, Hangeln und Balancieren. Das verbessert Motorik und Beweglichkeit.

Im weiteren Verlauf gilt es nun einen Vertrag „Spendenvereinbarung mit Schenkungsversprechen“ abzuschließen. Nach Unterschrift unter den Vertrag werden die Planungen der Anlage durch die Stiftung beauftragt. Über die Reihenfolge der Errichtung der Anlagen in den verschiedenen Kommunen entscheidet die Stiftung nach eigenem freiem Ermessen. Diesbezügliche konkretere Informationen liegen noch nicht vor. Bürstadt ist vorbereitet. Nähere, grundsätzliche Informationen können der folgenden Homepage entnommen werden: www.alla-hopp.de ■

JAHRESTAG FÜR BÜRGERMEISTERIN BARBARA SCHADER.

CDU lobt gute und engagierte Zusammenarbeit und sichert Unterstützung zu.

Im Februar 2013 fand in Bürstadt die Stichwahl um das Bürgermeisteramt statt. Barbara Schader, die Kandidatin der CDU, hatte sich damals gegen vier weitere Bewerber durchgesetzt und konnte letztendlich auf dem Chefsessel im Rathaus die Nachfolge von Alfons Haag (CDU) antreten. „Mittlerweile ist nicht nur neue Farbe im Büro, sondern auch Bewegung in zahlreiche Politikfelder gekommen“, findet CDU-Parteichef Alexander Bauer lobende Worte für ein „gelungenes erstes Jahr“. Schader ist am 1. Juli 2014 ein Jahr im Amt.
Es ist sicher nicht immer leicht, auf der einen Seite die gute Arbeit und Weichenstellung des Vorgängers wertzuschätzen und dennoch eigene Akzente zu setzen und neue Wege zu gehen. Der umgestaltete Eingangsbereich im Rathaus, die neue Homepage der Stadtverwaltung, die Sprechstunden auf dem Wochenmarkt sind hier nur einige sichtbare Änderungen, welche die Handschrift der der neuen Bürgermeisterin tragen. „Mit Leidenschaft und Engagement, mit Kompetenz und Erfahrung die Zukunft unserer Stadt gestalten“, so lautete Schaders Motto im Bürgermeisterwahlkampf. Der Umbau der Stadtverwaltung ist aufgrund einiger Personalwechsel in vollem Gange. Neben dem Ordnungsamtsleiter, dem Leiter des Bauverwaltungsamts und dem stellvertretenden Leiter im Kämmereiamt hat die Bürgermeisterin wichtige Personalia auf den Weg gebracht. Dazu komme der Ausbau der Kinderbetreuung als Folge der Wachstumsentwicklung der vergangenen Jahre.

„Auch im Parlament gibt es ein fraktionsübergreifendes gutes Miteinander“, findet CDU-Fraktionsvorsitzender Thomas Möller. So habe etwa die Opposition dem ersten Haushalt der neuen Bürgermeisterin zugestimmt. In regelmäßigen Besprechungen des Ältes-

tenrats informiere Schader alle Fraktionen über wichtige Entwicklungen. Erfreut zeigte sich Möller, dass es in wichtigen Themen, wie etwa der Innenstadtentwicklung, der Baulandpolitik oder der Umsetzung des Sportparks Fortschritte gebe und die Stadtverwaltung auch bei wichtigen Infrastrukturentscheidungen, wie etwa der Breitbandversorgung oder der Umgestaltung des Bahnhofsgeländes, gute Vorarbeit leiste. Sehr zufrieden sind Christdemokraten auch über Schaders Initiative zur Umgestaltung des Bürgerhausparks zu einem Treffpunkt für Jung und Alt und zu einer Modernisierung der Spielplätze.

Größere Fortschritte erwarten die Christdemokraten künftig bei der interkommunalen Zusammenarbeit mit Lampertheim und Biblis. „Die Neubesetzung dreier Rathäuser im Ried kann hier den Weg für mehr Kooperation frei machen, was letztlich auch Kosten sparen kann“, so Alexander Bauer. Gemeinsam mit dem Ersten Stadtrat Walter Wiedemann, dem Stadtverordnetenvorsteher Ewald Stumpf gratulieren die Christdemokraten „ihrer“ Bürgermeisterin zum ersten Jahrestag im Amt mit einem Blumengruß und sicherten ihr auch weiterhin die politische Unterstützung zu. ■

TELEGRAMM.

+++ Die CDU besuchte den stets sonnigen Hessentag in Bensheim. Engagierte CDU Mitglieder unterstützten den Infostand der CDU-Landtagsfraktion in der Landesausstellung. +++

+++ Alfons Haag ist neuer Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion. Seit Mai 2014 führt Bürstadts ehemaliger Bürgermeister Alfons Haag die CDU-Fraktion im Kreistag des Landkreises Bergstraße. Wir wünschen unserem erfahrenen Parteifreund alles Gute für diese wichtige kommunalpolitische Aufgabe. +++

TERMINPLANUNG.

11. Juli 2014, ab 18.30 Uhr: CDU-Grillfest

Im Anglerparadies am „Groß Loch“ (Außerhalb alte B 47 Richtung Worms) feiern wir – bei hoffentlich sommerlichem Wetter – unser traditionelles Grillfest. Wir erwarten Sie mit Grillgut und Salaten und haben für alle Fälle auch überdachte Plätze vorbereitet.
Veranstaltungsort: Vereinsheim ASV 1933 am Groß Loch.

28. Juli 2014, 18.30-20 Uhr: CDU-Gemarkungsrundfahrt

Die schon traditionelle Fahrradtour durch die Gemarkung mit Stationen an aktuellen kommunalpolitischen Entwicklungsprojekten. Wir besichtigen den neuen Marktplatz in der Stadtmitte, die angedachte Parkplatzerweiterung hinter der Volksbank, den Bahnhofsbereich, das Neubaugebiet am Boxheimer Hof, den dort geplanten neuen Kindergarten und das Photovoltaik-Schattendach. Der gemütliche Abschluss ist gegen 20 Uhr im Biergaten des Landgasthofes Waldschänke geplant.
Veranstaltungsort: Treffpunkt 18.30 Uhr neuer Marktplatz, Markthalle.

06. September 2014, 9.45 Uhr: CDU-Fahrradausflug nach Lorsch

Unsere gemeinsame Radtour führt in die Nachbarstadt Lorsch. Die Klosterstadt mit ihrem UNESCO-Weltkulturerbe feiert in diesem Jahr ihr 1250-jähriges Bestehen. Das Klosterareal wurde mit mehr als 12 Millionen Euro erweitert und aufwändig renoviert. Wir haben eine Führung und Besichtigung der Klosterhalle gebucht und wollen gegen Mittag im Back- und Brauhaus Drayß einkehren.
Veranstaltungsort: Abfahrt ist um 9.45 Uhr am Parkplatz des Netto Supermarktes in der Waldgartenstraße in Bürstadt. Gäste mit Auto können um 11 Uhr an der Klosterhalle dazustoßen.

Weite Infos unter www.cdu-buerstadt.de oder auf unserer Facebook-Seite.

CDU INFORM.
DAS MAGAZIN DER CDU BÜRSTADT.

Herausgeber
CDU Bürstadt
In der Sommerwiese 13

D-68642 Bürstadt
V.i.S.d.P.: Alexander Bauer

CDU STADTVERBAND BÜRSTADT